

Ein vollständiger Sommer-Anzug Rock, Hose und Gilet 12 fl.

Leinen-Anzüge von 10 bis 24 fl.

Alpacca-Röcke von 6 bis 18 fl.

Table listing various clothing items and their prices, including Sommeranzüge, Sommerhüte, and Kleiderstücke.

werden bestens empfohlen in dem mit höchstem Preise ausgezeichneten

Kleidermagazin

Keller & Alt, Wien, Graben Nr. 3, 1. Stock,

„zum Stock-im-Eisen.“ Ecke der Kärntnerstraße.

Bei Bestellungen unter gefälliger Maßangabe von oberer Brustweite (über Brust und Rücken), Bauchweite (rings um die Mitte), Schrittlänge (fest im Schritt bis zur Erde), bitten wir annähernd die Farbe und den Preis laut Preisconrante gütigst zu bestimmen...

Preisconrante auf Verlangen gratis und franco. — Uebertragene Kleidungsstücke, namentlich ein großer Theil Ueberzieher, schwarzer Röcke, Beinkleider, werden an Minderbemittelte auf die gewissenhafteste Art billigst verkauft.

In Anbetracht, daß in unserem richtigen Lager jedes erdenkliche Maß vertreten, daß wir die besten Waaren bei solidester Ausführung auf billigste Weise herstellen, daß unser Streben nur dahin gerichtet ist, den durch Jahre erworbenen guten Ruf überall hin dauernd zu befestigen, ist es nicht nur unsern geehrten Kunden, sondern Jedermann zur Leichtgligkeit geworden, vertrauensvoll seinen Kleiderbedarf durch uns zu decken.

Somit empfehlen wir uns dem Wohlwollen eines hochgeehrten Publicums, so wie unsern geschätzten Kunden mit der Bitte, uns mit einem recht lebhaften Zuspruch zu beehren. Hochachtungsvoll

Keller & Alt, Schneidermeister, Besitzer mehrerer Auszeichnungen, Inhaber eines Kleidermagazines: Wien, Graben Nr. 3, „zum Stock-im-Eisen.“

(1767—3) Nr. 12911.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß, nachdem zu der mit Bescheid vom 20. December 1868, Zahl 21877, auf den 14. Juli 1869 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der dem Anton Novinc von Oberjenika gehörigen, im Grundbuche Ruzing sub Urb. Nr. 19 vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschien, am

14. August l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts zu der dritten Feilbietung geschritten wird. Laibach, am 15. Juli 1869.

(1810—1) Nr. 2407.

Edict.

Das k. k. Landesgericht Laibach gibt bekannt, daß in der Executionssache der k. k. priv. österr. Nationalbank in Wien wider Carl v. Buchwald wegen 5250 fl. c. s. c. die Tagsatzungen zur executiven Feilbietung

I. des Hofes Cirkna mit dem Ausruufspreise von 6000 fl. und II. der vom Hofe Cirkna in Folge Bewilligung vom 5. Juli 1851, Z. 1388, abgeschriebenen Grundstücke mit dem Ausruufspreise von 24.000 fl.

auf den 5. Juli 9. August und 6. September 1869,

jedesmal um 11 Uhr Vormittags, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhang angeordnet wurden, daß die Realitäten bei dem ersten und zweiten Termine nur um oder über obigen Ausruufspreis, bei dem dritten Termine aber erstere Realität auch unter diesem Preise, jedoch nicht unter dem Betrage von 2000 fl., die letztere aber nicht unter dem Betrage von 1.4000 fl. hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen und der Landtafel-Extract können hiergerichts eingesehen werden.

Laibach, am 8. Mai 1869.

(L. S.) Ruschin m. p.

Vom k. k. Landesgerichte. Jzatsitsch m. p.

Nr. 3538.

Da zur ersten Feilbietungstagsatzung kein Kauflustiger erschienen ist, werden die beiden weiteren Feilbietungstermine am

9. August und 6. September d. J.

vor sich gehen.

Laibach, am 10. Juli 1869.

(1764—2) Nr. 10845.

Executive

Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Lejnjal von Laibach die executive Versteigerung der dem Johann Cernagoj von Piansbüchel gehörigen, gerichtlich auf 4013 fl. geschätzten, im Grundbuche Auersperg sub Urb. Nr. 399 vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

18. August,

die zweite auf den

18. September

und die dritte auf den

20. October d. J.,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 21. Juni 1869.

Höchstwichtige Anzeige

für Private, Herren- und Damenschneider, Schuhmacher, Weißnäherinnen etc.

Echte Grover & Baker

Doppelkettenstich-Maschine

nebst allen Apparaten fl. 105.— Dieselbe Maschine mit Kasten und Verlängerung fl. 115.—

Grover & Baker

Schützen-Maschine

110 fl.

franco Zoll und Emballage, verkauft unter Garantie die

Fabriks-Niederlage

amerikan. Nähmaschinen

in Triest bei D. A. Herlitzka,

Piazza della Borsa 718-12.

Auch sind daselbst Howe-, Wheeler & Wilson-, Taylor- & Bollmann-Maschinen vorrätig, und werden selbe zu den billigsten Preisen in Versandt gebracht.

Um auch Minderbemittelten die Gelegenheit zur Anschaffung von Nähmaschinen zu geben, werden die Zahlungsbedingungen erleichtert.

Das beste Mittel

zum Wachsthum und zur Erhaltung der Kopfschaare

ist das seit Jahrhunderten bekannte, aber sehr schwer zu gewinnende, von dem Gefeertigten chemisch gereinigte und filtrirte, medicinisch geprüfte Kammsett, welches noch nie als reiner Toilettegegenstand zu bekommen war. Dasselbe befördert durch seine eminenten Eigenschaften den Haarwuchs, stärkt die Haarwurzeln und befestigt das Ausfallen der Haare gänzlich. Die Wirkungen desselben sind überraschend. Ich unterlasse daher jede weitere Anpreisung, denn der höchste Erfolg, über welchen mehr als 100 briefliche Anerkennungen und Dankschreiben sich in Händen des Gefeertigten zu Jedermanns Einsicht befinden, ist das beste Zeugniß.

Preise im Detail:

1 Flacon rein filtrirtes Kammsett-Öel, mit oder ohne Parium 1 fl. Als Pomade per Diegel mit eleganter Ausstattung 60 kr. Als Cosmétique 50 kr. Kammsett-Pomade zum Schwarz- oder Braunfärben der Haare per Diegel in Alabaster 1 fl., als Cosmétique 50 kr., Bartwuchs blond, braun und schwarz 25 kr. Auswärtige Bestellungen werden gegen den eingeschickten Betrag nebst 10 kr. Emballage oder mit Postnachnahme schnellstens befördert.

Um den häufig vorkommenden Fälschungen vorzubeugen, wolle man genau beachten, daß jedes meiner Kammsettpräparate mit meiner Schutzmarke und der Privilegiums-Abchrift Nr. 5640/2340. versehen ist. (2839-19)

Das neueste, beste und ganz unschädliche echte Haarfärbemittel

(in Schwarz, Braun und Hellbraun), womit sich Jedermann augenblicklich die Kopf- und Barthaare dauernd beliebig hell und dunkel färben kann. Der Erfolg ist sicher und überraschend, die Farben höchst natürlich und die Ausfärbung ungemein leicht. Preise: Ein Karton sammt Gebrauchsanweisung 2 fl. 50 kr.; die zum Färben nöthigen Bürsten, Tassen und Kämmen zu je einem Karton 50 kr. Haarfärbepasta, besonders zu empfehlen für Damen zum Schwarz- oder Braunfärben der Haare und Augenbrauen, im Etui sammt Bürste und Kamm 1 fl. Auch sind verschiedene Gattungen französische Parfümeriewaaren zu den billigsten Preisen am Lager.

Haupt-Versendungs-Depot en gros et en detail:

In meinem Frisiralons: Stadt, verlängerte Kärntnerstraße Nr. 51, und Fabrik: Neubaugasse Nr. 70. Ferner bei Hrn. A. Moll, Apotheker, Tuchlauben; Jos. Weiß, Apotheker, Tuchlauben; J. Ritter, Rothenthurmstraße 16.

Haupt-Depot in Laibach bei Hrn. E. Mahr, Parfümeriehandlung.

Görz: J. Keller und Fr. Hübel; Graz: H. Kielhauser; Klagenfurt: J. Detoni, Friseur; Triest: J. Fischer am Corso; Viskach: J. Fürst und in den meisten renommirten Apotheken des In- und Auslandes. Wilhelm Abt, Friseur, Parfümeur und k. k. Privilegien-Inhaber in Wien

(1736—3) Nr. 2934.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gegeben:

Es habe über Ansuchen des Michael Klancor von Piskauil Nr. 2, Bezirksgericht Laas, gegen Gertraud Godina von Oberdorf die Reassumirung der mit Bescheid vom 19. Juli 1866, Zahl 4457, auf den 4. Mai 1867 angeordnet gewordenen aber resultatlos gebliebenen Relicitation der von Gertraud Godina erstan-

denen, dem Jakob Godina gehörig gemessenen Realität, Rectif.-Nr. 59, Urb.-Nr. 20 ad Loitsch in Oberdorf Hs.-Nr. 89, auf Gefahr und Kosten der säumigen Erbschwerin bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

24. August l. J.,

Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 2ten Juni 1869.

Schlosse Tivoli,
 Im ersten Stock südwests, ist ein möblirtes Monatszimmer, wenn nothwendig auch mit Benützung der Küche, sogleich zu vergeben.
 Ankunft daselbst. (1803.)

Licitation
 Im Paul Selker'schen Brauereigebäude am grünen Berge werden am 2. August l. J., früh 9 Uhr, diverse Fässer, Bodungen und Brauereigeräthe an den Meistbietenden veräußert werden.

Eine schöne Realität
 in einem Markte Untersteiermarks (deutscher Gegend) 10 Minuten von der Bahn mit neugebautem eleganten Hause, mit Veranda, 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Wirtschaftsbau-Gebäuden, Zier- und Gemüsegarten und 7 hoch Grundstücken. Preis sammt Fundus instructus und Ernte 9000 fl.
 (1752-3)
 Adresse: Post Spielfeld. Gillyan

Warnung.

Ich warne hiemit Jedermann, meinem minderjährigen Mündel **Franz Kopatsch** vulgo **Schmeichel**, weder Geld noch sonst irgend etwas zu borgen, da ich für ihn keine Zahlung leisten werde.

Thomas Wernig,
 (1793-2) Vormund.

Bahnärztliches Etablissement
 des (1614-7)

A. Engländer,
 Seimann'sches Haus nächst der Grabeczlybrücke.

Die schönsten und besten **Zähne** und **Luftdruck- oder Sauggebisse** ohne Haken und Klammern, das vorzüglichste, was die Zahntechnik zu leisten im Stande ist, werden daselbst gefertigt und **Plombirungen in Gold, Amalgam und Cement**, sowie alle anderen Zahnoperationen auf das schmerzloseste und schonendste vollzogen. Die Ordinationen besorgt aus besonderer Freundschaft

Herr **Dr. F. Brunn**, herzoglicher Leibzahnarzt und emer. Docent der Zahnheilkunde.

Ordination täglich von 9 bis 12 und 3 bis 5 Uhr. An Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr.

Aufenthalt bis Ende August.

Im Hause Nr. 98 auf der Polanavorstadt sind zu kommendem Michaeli zu ebener Erde: 2 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Stall sammt Schuppen und Garten und im ersten Stock: 2 Zimmer, Küche, Speisekammer und Keller zu vermieten. Das Nähere im Hause daselbst. (1775-3)

In der Anstalt des Gefertigten

findet vom 2. August l. J. an für die Ferienzeit täglich von 10 bis 12 Uhr Vormittags der **Wiederholungs-Unterricht** in den **Normalschul-Gegenständen** statt.

(1791-3)

Alois Waldherr.

Inhaltsschwere Worte

zweier Aerzte, wovon der eine, ein Greis von fast 90 Jahren, Director eines naturhistorischen Museums, der andere ein erfahrener Praktiker ist.

Herrn Hoflieferanten **Joh. Hoff's Central-Depot in Wien, Kärntnering 11.**

Scheifling, am 9. Mai 1869. Hiemit bestelle ich abermals 5 Pfund Malz-Gesundheit-Chocolade, mit der Bemerkung, daß ich mit den bisher damit erzielten Resultaten sehr zufrieden bin. — Sie ist ein den Magen weder belästigendes, noch die Digestion auch nur im geringsten störendes, kräftiges, substantielles, leicht verdauliches und assimilirbares Nahrungsmittel für Reconvalescenten nach überstandenen acuten und chronischen Krankheiten; nach profusen Säfteverlusten „aller Art“ wirkt es regenerirend und roborirend.

Dr. Heinrich Schalling, prakt. Arzt.

Perpignan (Ost-Pyrenäen), im November 1868. „Ich habe mit meiner Antwort geögert, weil ich erst die Resultate abwarten wollte. Aufrichtig gesagt, ich hielt wenig davon, weil es Bier ist, und mit Widerstreben unterwarf ich mich der Cur. Wie gross war aber mein Erstaunen, als ich schon nach dem Genusse der ersten Dosis (vor dem Schlafengehen) eine köstliche Beruhigung in meinem ganzen Wesen empfand; der martervolle Husten hörte auf, der Schlaf wurde anhaltender; der Auswurf geringer und mein Körper, der in Folge des krampfhaften Husten ganz abgspannt war, bekommt seine Kräfte wieder. Außerdem pflegte sich alljährlich gegen die Winterzeit eine quälende Halsverschleimung einzustellen, dieselbe ist bis jetzt ausgeblieben. Ich werde nicht unterlassen, meinen Freunden die schönen Wirkungen mitzutheilen, welche Ihr Malz-Extract auf mich, einen 87jährigen Greis, hervorgebracht hat.“

Companyo, Dr. der Medicin,

Director des naturhistorischen Museums zu Perpignan.

Das allein echte Hoff'sche Malz-Extract-Gesundheitsbier, wie die Malz-Gesundheits-Chocolade und Malz-Extract-Bonbons, sind nur Kärntnering Nr. 11. Auf den Etiquets steht der Namenszug **JOHANN HOFF.**

(1692-1)

In Laibach bei Herrn Eduard Mahr.

Gut Heil!

Der Laibacher Turnverein wird Sonntag den 1. August Abends um halb 6 Uhr auf seinem Sommerturnplatze in der Prula das diesjährige **Prüfungs- und Schauturnen** abhalten, wozu alle Freunde und Gönner des Vereines, sowie überhaupt alle Turnfreunde hiemit ergebenst eingeladen werden.

Laibach, am 30. Juli 1869.

(1808)

Vom Turnrathe des Laibacher Turnvereines.

Gasthaus-Eröffnung.

Das neu hergerichtete **Gasthaus Nr. 12** in Hühnerdorf mit einem Garten, in der Nähe der Karlsbaderbrücke auf der Straße zum Mall'sche Mairhofe, wird **Sonntag den 1. August 1869** eröffnet.

Für gute Bedienung, frisches Bier und vorzüglichste Weine wird bestens Sorge tragen

(1807)

Bartolo Gometto.

Nicht zu übersehen.

Um mein großes Waarenlager von Luxusartikeln aufzuräumen, verkaufe ich in meiner Glashandlung am alten Markt Nr. 23: Spiegel, Luster, Glas und Porzellan unter den Fabrikpreisen.

Daselbst wird ein Practicant oder Lehrling aufgenommen.
 (1802) **Felix Waidinger.**

Saiten für jedes Instrument.

Billigste Einkaufsquelle

von **Musikinstrumenten, Galanterie-, Kurz-, Spiel- und Steinpastawaaren,**

welch' letztere sich besonders durch gediegene Ausführung den ersten Rang verdienen und in jedem Jagdsalon als Zierde desselben nicht fehlen sollen; so wie zur jetzt nahenden Jagdsaison allen Freunden derselben mein complett fortirtes

Jagdrequisten-Lager

bestens empfehle; auch Rufe für jedes Bild sind vorrätzig. **Schwarzwälder Uhren** complet abgesetzt, zu dem billigen Preise von fl. 1.80, fl. 2.20 bis fl. 7 und 8 pr. Stück.

Globen, Reißzeuge, Farbenkästen, sowie einzelne Farben, Tusche und Pinsel.

Parfums, Oele, Pomaden, Cosmetiques, Handseifen in allen Gerüchen.

Portemonnaies, Cigarren-, Banknoten-, Damentaschen, Reisekoffer in großer Auswahl zu jedem Preise.

A. J. Kraschovitz,

zur „Brieftaube“ Hauptplatz Nr. 240.

Auch wird daselbst ein Practicant oder Lehrling sogleich aufgenommen.

Saiten für jedes Instrument.

Allgemeine Agrar-Bank

in Wien, I. Renngasse Nr. 6, vermittelt den **Kauf- und Verkauf liegender Güter in Oesterreich-Ungarn.** — Ueber die Objecte liegen in den Bureaux genaue Nachweisungen zur Einsicht vor; über die näheren, billigen Bedingungen sind wir bereit, auf Verlangen briefliche Auskünfte zu erteilen.

(1696-2)

Der Verwaltungs-Rath.

Hunderttausende von Menschen

verdanken ihr schönes Haar dem einzig und allein existirenden sichersten und besten

Haarwuchsmittel.

Es gibt nichts Besseres

zur Erhaltung des Wachsthums

und Beförderung der Kopfhaare

als die in allen Welttheilen so bekannt und berühmt gewordene, von medic. Autoritäten geprüfte, mit den glänzendsten und wunderwirkendsten Erfolgen gekrönte, von Sr. k. k. apostol. Majestät dem Kaiser Franz Josef I. von Oesterreich, König von Ungarn und



Böhmen etc. etc., mit einem k. k. aussch. Privilegium für den ganzen Umfang der k. k. österr. Staaten und der gesammten ungar. Kronländer mit Patent vom 18. November 1865, Zahl 15.80 — 1892 ausgezeichnete

Reseda-Kräusel-Pomade,



wo bei regelmässigem Gebrauche selbst die kahlsten Stellen des Hauptes vollhaarig werden; graue und rothe Haare bekommen eine dunkle Farbe; sie stärkt den Haarboden, beseitigt jede Art von Schuppenbildung binnen wenigen Tagen vollständig, verhütet das Ausfallen der Haare in kürzester Zeit gänzlich, gibt dem Haare einen natürlichen Glanz, dieses



wellenförmig und bewahrt es vor dem Ergrauen bis in das höchste Alter.

Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prachtvolle Ausfärbung bildet sie überdies eine Zierde für den feinsten Toilette-Tisch. — Preis eines Tiegels sammt Gebrauchsanweisung in sechs Sprachen 1 fl. 50 kr. Mit Postverendung 1 fl. 60 kr.

Wiederverkäufer erhalten ansehnliche Percente.

Fabrik und Haupt-Central-Versendungs-Depot en gros & en detail bei **Carl Pott,** (1799-1)

Parfumeur und Inhaber mehrerer k. k. Privilegien in Wien, Hernals, Annagasse Nr. 15, nebst im eigenen Hause,

wohin alle schriftlichen Aufträge zu richten sind und wo Aufträge aus den Provinzen gegen Baareinzahlung des Geldbetrages oder Postnachnahme schnellstens effectuirt werden.

Haupt-Depot für Laibach einzig und allein bei dem Herrn **Eduard Mahr,** Parfümeriewaarenhandlung in Laibach.

Wo bei jedem vorzüglichem Fabrikate, so werden auch bei diesem schon Nachahmungen und Fälschungen versucht und wird daher ersucht, sich beim Ankauf nur an die oben bezeichnete Niederlage zu wenden.